

Pünktlich zur Sommerzeit: SPON-Artikel über die "Sommerferien" von Lehrern

Beitrag von „svwchris“ vom 29. Juli 2018 19:19

Zitat von Farbenfroh

Aber genau das ist halt der Grund, warum Lehrer oft als "faule Berufsgruppe" angesehen werden.

Ich höre oft von Bekannten Sätze wie: "Ach du hast es gut, kannst mittags nach Hause und hast den schönen Nachmittag frei." Wenn ich denen dann erkläre, dass ich den ganzen Nachmittag bis in den Abend hinein am Schreibtisch sitze und arbeite, wird das oft eher belächelt.

Oder wie oft höre ich: "Oh du hast schon wieder Ferien. Ich hätte auch gerne so viel Urlaub." Dass ich in den Ferien arbeite und eben keinen Urlaub habe, kommt in den meisten Köpfen auch nicht an.

Da würde ich es einfach besser finden, wenn ich ganz normale, reguläre Arbeitszeiten mit Präsenzplicht in der Schule hätte. Wochentags bis 16:30 reguläre Arbeitszeit, mit Stechuhr. 😊

Nach Unterrichtsschluss bereite ich dann meinen Unterricht halt in der Schule vor und korrigiere Klausuren. Wenn ich länger bleibe, weil ich so viel Arbeit habe, bekomme ich das als Überstunden gutgeschrieben. Und wenn ich von der Schule nach Hause fahre, mache ich dann auch nichts mehr für den Beruf und habe wirklich Feierabend wie andere Leute auch.

Auch in den Ferien ganz normale Arbeitszeiten von 8 - 16:30 in der Schule. Da kann ich dann dort im Büro sitzen und korrigieren.

Urlaubstage ganz normal wie andere Leute auch. 6 Wochen + anfallende Überstunden, die man dann z.B. in der Ferienzeit abbauen kann, wenn man möchte.

Dann bleibe ich lieber der faule Sack. Ist doch mir egal was die Anderen denken. Da lache ich laut drüber und geh in den Ferien morgens um acht in den Sport/schwimmen/einkaufen/oder oder oder...